

Dinhard, 28.04.2023

Gewerbeverein Dinhard – Thurtal

Protokoll der 37. Generalversammlung vom 28.04.2023

Ort: Riedmühle Dinhard

Traktanden:

1. Begrüssung

Michael Marti leitet zum ersten Mal die Generalversammlung vom GVDT. Er begrüsst die Teilnehmenden zur 37. Generalversammlung. Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Patrick Huber von Erwin Peter Holzbau, Frank Günthardt von der Mobiliar, Markus Müller von der AXA, Peter Matzinger, Petra Kerker von der Zürcher Landbank, Kurt Stillhart als Präsident vom GVRU, Thomas Winkler von Maler Winkler, Peter Manz und Christian Zürcher. Der Vorstand ist durch Dominik Büsser, Fabio Knöpfel und Michael Marti vertreten. Die Traktandenliste wurde fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge für die Versammlung eingegangen.

2. Wahl eines Stimmzählers

Fredy Gerber wird zum Stimmzähler gewählt. Es sind 22 Vereinsmitglieder und sieben Begleitpersonen anwesend, womit das absolute Mehr bei 12 Personen liegt.

3. Abnahme des Berichts zur 36. Generalversammlung

Alle Mitglieder haben das Protokoll per Mail erhalten. Es ist ebenfalls im Internet ersichtlich. Niemand wünscht eine Vorlesung oder Änderungen vom Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer gedankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Michael Marti trägt den Jahresbericht vor. Der Jahresbericht wird mit Applaus quittiert und mit Handerhebung genehmigt. Eine Zusammenfassung vom Jahresbericht ist nachfolgend ersichtlich:

Wirtschaft / Politik

Teile der Wirtschaft haben in der Corona-Zeit regelrecht geboomt. So hatten sicher auch Gewerbler hier im Saal, besser gefüllte Auftragsbücher als in „normalen“ Jahren. Anfangs Jahr waren wir noch mitten in den Corona-Zwangsmassnahmen: 2G-Regel für Innenräume, Quarantäne, Masken- und Home-Office-Pflicht waren noch aktuell - auch nach der Sitzung des Bundesrates vom 19. Januar. Die Massnahmen sollten bis Ende Februar resp. Ende März 2022 gelten.

Dafür sind am 24. Februar russische Truppen in die Ukraine einmarschiert. Für die Medien ein neues Thema. Die coronamüde Bevölkerung wird weiterhin mit negativen Nachrichten konfrontiert. Dieser Konflikt, der bereits 2014 begann, möchte ich nicht weiter kommentieren. Das haben Hunderte bereits vor mir getan. Für die Wirtschaft hat dieser noch heute andauernde Krieg zum Teil gravierende Auswirkungen. So wurden Lieferketten unterbrochen und in Deutschland drohte das Gas knapp zu werden resp. hat es sich massiv verteuert. Auch wir haben die Auswirkungen zum Teil zu spüren bekommen. Eine Auswirkung sehen wir jedes Mal, wenn wir unser Auto tanken. Auch der Strompreis ist vor allem auf dem „freien Markt“ zum Teil massiv in die Höhe geschneilt. Obwohl der Stromverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 1,9% gesunkenen ist. Bei Importen von 33,1 Mrd. kWh und Exporten von 29,7 Mrd. kWh ergab sich 2022 ein Importüberschuss von 3,4 Mrd. kWh. Der Gesamtverbrauch in der Schweiz lag bei 61,3 Mrd. kWh.

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) nahm 2022 laut den ersten provisorischen Ergebnissen vom Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) zufolge um 2,1% zu.

Die Bevölkerung der Schweiz nahm 2022 gemäss den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) vom 4. April 2023 um 0,82% auf ca. 8,8 Mio. zu.

Wettermässig konnten wir uns nicht beklagen – jetzt bezahlen wir mit dem vielen Regen vielleicht die Sonne und Wärme vom letzten Jahr. Aber auch dieser Sommer wird kommen - irgendwann...

Gesellschaftliches

Vegetarismus und Veganismus sind beliebte Themen. Scheinbar soll unser Menü-Plan mit aller Macht umgestellt werden.

Die Winterspiele in Peking sind für die Schweiz die statistisch erfolgreichsten. Über 14 Podestplätze durfte sich die Schweiz in Peking freuen. Dank des Doppelsiegs der Skicrosser Ryan Regez und Alex Fiva schraubte die Schweiz ihr Medaillenkonto am Freitag auf 7 goldene, 2 silberne und 5 bronzene Auszeichnungen hoch.

Oh, ja - da war doch noch eine Fussball-WM in der Wüste. Wer hat die Spiele mitverfolgt? Wer weiss noch, wer Weltmeister wurde?

Persönlich

Persönlich möchte ich lieber nach vorne schauen als zurückschauen. Ich wünsche mir, dass wir als Verein und als Gewerbler etwas näher zusammenrücken. Corona hat uns gezeigt, wie schnell sich vieles ändern kann. Vielleicht ist man wieder vermehrt aufeinander angewiesen.

Nehmen wir nicht mehr alles als selbstverständlich hin und sind dankbar für alles, was wir haben. Es geht den Meisten von uns immer noch sehr gut.

5. Jahresrechnung 2022 / Revisionsbericht

Zuerst einige Erklärungen zu den Erträgen: 51 Mitgliederbeiträge à 155 Franken wurden einkassiert. Ein Mitglied hat den Jahresbeitrag im 2021 zweimal bezahlt und ein Mitglied hat den Jahresbeitrag erst im 2023 bezahlt. Die drei Vorstandsmitglieder haben jeweils 90 Franken bezahlt. Daneben gab es keine weiteren Erträge.

An den KGV wurden 56-mal 90 Franken weitergegeben. Zusätzlich wurde ein kleiner Betrag für ein Freimitglied überwiesen. Das GV-Essen kostete 1772.90 Franken. Es wurde kein Vorstandessen durchgeführt. Die Bankspesen betragen 60 Franken. Im Zusammenhang mit der Webseite wurden zwei Rechnungen bezahlt (total 271.90 Franken). Für den Besuch am Kantonalen Schwingfest in Ossingen bzw. den Kaffee an den Lunch's wurden 937.45 Franken ausgegeben. Die GVDT-Beiträge in der Dinerter Zytig kosteten 140 Franken. Weitere Ausgaben fielen für Geschenke, Porti, Standortförderung und Diverses an.

Im 2022 resultiert ein Verlust von 378.55 Franken. Budgetiert wurde ein Gewinn von 215 Franken. Das Vereinsvermögen beträgt 28'607.27 Franken.

Simone Gut hat die abgeschlossene Erfolgsrechnung und Bilanz geprüft. Sie beantragt den Teilnehmenden der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig angenommen. Erfolgsrechnung und Bilanz sind bei Fabio Knöpfel einsehbar.

6. Budget 2023

Budgetiert wird ein Verlust von 1515 Franken. Die Höhe der Mitgliederbeiträge bleibt bestehen. Ebenfalls werden die gleichen Beträge (90 Franken pro Mitglied) an den KGV überwiesen. Stand heute wird davon ausgegangen, dass neben dem GV-Essen, wieder ein Vorstandessen und einige Vereinsanlässe stattfinden.

Das Budget 2023 wird zur Kenntnis genommen. Es ist ebenfalls bei Fabio Knöpfel einsehbar.

7. Mutationen

Seit der letzten GV gab es mit Mathias Ganz von Ganz der Gärtner Gartenbau GmbH einen Neueintritt. Es wurden zwei Austritte gemeldet: Benno Erni GmbH und Büsser Informatik GmbH. Die Ein- und Austritte wurden zur Kenntnis genommen. Der Verein zählt aktuell 55 Mitglieder und ein Freimitglied. Ein- und Austritte bitte jeweils bis Jahresende melden.

8. Wahlen

Der Vorstand besteht zurzeit aus den folgenden Mitgliedern: Dominik Büsser (Beisitzer), Fabio Knöpfel (Kassier) und Michael Marti (Präsident). Dominik Büsser gibt sein Amt als Beisitzer ab. Es werden drei neue Vorstandsmitglieder gewählt: Simone Gut von Contresa (neue Kassierin), Mike Günthard von Karl Erb Spenglerei und Reto Engelhard von Matzinger Elektro-Technik. Peter Manz stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung. Markus Müller von der AXA wird als zweiter Revisor gewählt.

9. Jahresprogramm / Termine

Jeweils jeden ersten Freitag im Monat treffen sich die GVDT-Mitglieder zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Riedmühle, Restaurant Freihof oder Restaurant Bahnhof. Zudem ist geplant, dass Mitglieder Ihre Betriebe den anderen Mitgliedern vorstellen. Der GVDT würde sich an einem allfälligen Apéro mit 100 Franken beteiligen. Ebenfalls ist ein kürzer Ausflug zu einem Gewerbebetrieb vorgesehen. Zuletzt möchten wir uns an Aktivitäten beteiligen, die auf die Lehrlingsgewinnung ausgerichtet sind. Eine grössere Reise ist fürs Jahr 2024 geplant.

10. Gwärbi / 750 Jahre Dinhard

Der GVRU organisiert im 2024 keine Gewerbeausstellung, weil sich zu wenige interessierte Betriebe gemeldet haben. Die Gemeinde Dinhard kann sich vorstellen, dass die Gewerbeschau vom GVDT im 2025 stattfindet und in die Festivitäten der 750 Jahr-Feier von Dinhard integriert wird. Thomas Schmid informiert aus Sicht der Gemeinde zu dieser Feier. Neben dem GVDT könnten viele andere Vereine involviert sein. Er erwähnt insbesondere, dass eine solche Feier mit dem Engagement von Personen, z. B. den OK-Mitgliedern, steht und fällt. Aktuell ist noch kein definitiver Termin für die Gwärbi bestimmt.

11. Verschiedenes

Die Erneuerung der Infotafel in der Gemeinde Dinhard ist immer noch pendent. Den GVDT-Mitgliedern steht eine kostenlose Rechtsberatung vom KGV zur Verfügung.

Thomas Schmid erzählt von seiner Arbeit bei der Gemeinde Dinhard, die einfach und pragmatisch funktioniert. Er findet es wichtig, dass sich DinharderInnen engagieren - einerseits wirtschaftlich und andererseits auch politisch. Z. B. kann zu ausgewählten politischen Themen Stellung genommen werden. Schliesslich ist das Gewerbe auf eine funktionierende politische Basis angewiesen. Zudem fordert er die Mitglieder auf, auch am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Peter Manz wird als Ehrenmitglied gewählt. Er ist zusammen mit Erwin Peter ein Gründungsmitglied vom GVDT.

Die nächste GV findet am Freitag, 26.04.2024 statt.

Der Präsident
Michael Marti

Der Protokollführer
Fabio Knöpfel